



Gemeinsame Presse-Information

22. Oktober 2018

BASF und Nornickel bündeln Kräfte für die Versorgung des Markts für Batteriematerialien

- **BASF gibt ersten Standort für Produktionsanlage für Batteriematerialien in Europa bekannt**
- **BASF und Nornickel etablieren strategische Kooperation, um die steigende Nachfrage nach Batteriematerialien in Elektrofahrzeugen zu decken**

Als ersten Standort zur Herstellung von Batteriematerialien für den europäischen Automobilmarkt hat BASF Harjavalta/Finnland gewählt. Die Anlage wird in direkter Nachbarschaft zur Raffinerie von Nickel und Kobalt von Norilsk Nickel (Nornickel) gebaut.

Die Investition ist Teil eines mehrstufigen Investitionsplans über 400 Millionen €, den BASF vergangenes Jahr angekündigt hat. Sie setzt auf einer Produktion von Batteriematerialien in Harjavalta auf, die im Jahr 2018 begann. Der Produktionsstart ist für Ende 2020 geplant und wird die Ausstattung von etwa 300.000 Elektrofahrzeugen pro Jahr mit Batteriematerialien von BASF ermöglichen. Die neue Anlage in Harjavalta wird lokal erzeugte, erneuerbare Energiequellen wie Wasser, Wind und Biomasse nutzen.

BASF und Nornickel haben einen langfristigen, marktbasieren Liefervertrag für die Rohstoffe Nickel und Kobalt aus der Metallraffinerie von Nornickel abgeschlossen. Diese Vereinbarung sorgt für ein zuverlässiges Angebot an lokal geförderten Rohstoffen für die Batterieproduktion in Europa.

Mit dieser Investition in die neue Anlage in Finnland unterstützt BASF das Ziel der Europäischen Kommission, eine europäische Wertschöpfungskette für die Batterieproduktion aufzubauen. BASF prüft derzeit zudem weitere Standorte in Europa für den Bau neuer Produktionsanlagen für Batteriematerialien.

„BASF wird mit der Investition in Harjavalta in allen wichtigen Regionen mit einer lokalen Produktion präsent und noch wesentlich näher am Kunden sein. Das wird den schnell wachsenden Markt für Elektrofahrzeuge weiter unterstützen“, sagt Kenneth Lane, Leiter des BASF-Unternehmensbereichs Catalysts. „Die Investition zusammen mit der strategischen Kooperation mit Nornickel wird eine starke Plattform schaffen, die das Engagement der beiden führenden Unternehmen im Bereich der Rohstoffversorgung sowie Batteriematerialienforschung und -herstellung verbindet.“

„Die räumliche Nähe der neuen Anlage von BASF zur Metallraffinerie von Nornickel in Harjavalta wird einen einzigartigen Zugang zu einer lokalen Versorgung mit Nickel und Kobalt bieten“, sagt Jeffrey Lou, Leiter der globalen Geschäftseinheit Battery Materials bei BASF. „Unsere Kathodenmaterialien mit hohem Nickelgehalt sind wesentlich, um unseren Kunden eine höhere Energiedichte und größere Reichweite der Fahrzeuge zu ermöglichen. Mit dieser Großanlage wird BASF die europäischen Wachstumsstrategien wichtiger OEMs und Zelllieferanten im Bereich Elektromobilität mit einer zuverlässigen Versorgung und engen Zusammenarbeit unterstützen können.“

Sergey Batekhin, Leiter Vertrieb, Einkauf und Innovation bei Nornickel, bestätigt: „Wir freuen uns, unsere Allianz mit BASF, einem unserer langfristigen strategischen Partner, auszuweiten. Die Vereinbarung ist ein wichtiges Element der umfassenden Strategie von Nornickel, die Präsenz auf dem globalen Markt für Batteriematerialien auszubauen und eine langfristige Zusammenarbeit mit führenden Herstellern von Kathodenmaterialien zu schaffen.“

Batekhin sagt: „Wir glauben, dass Elektrofahrzeuge ein erhebliches Potenzial haben, die globale Nickelindustrie zu verändern, und Nornickel – als weltweit führender Anbieter von raffinierten Nickelprodukten – ist einzigartig positioniert, um diesen Wandel zu unterstützen. Wir sind besonders stolz darauf, dass unser Unternehmen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der grünen Wirtschaft in Europa und weltweit spielen kann. Nornickel bekräftigt sein starkes Engagement für die nachhaltige

langfristige Entwicklung seiner Ressourcenbasis und ist ein verantwortungsvoller Teilnehmer der globalen Lieferkette.“

Um mehr über BASF Battery Materials und das Engagement der BASF für Elektromobilität zu erfahren, besuchen Sie unsere Website:

<https://catalysts.basf.com/products-and-industries/battery-materials>

TV-Filmmaterial und weiteres Fotomaterial zur BASF-Forschung und zu Produktionsstandorten der BASF im Bereich Batteriematerialien finden Sie in unserem [TV-Service-Angebot](#) und in unserer [Bilddatenbank](#) (bitte verwenden Sie den Suchbegriff „Batterie“).

Presse Ansprechpartner

BASF SE

Wirtschaftspresse

Christine Haupt
Telefon: +49 621 60-41040
E-Mail: christine.haupt@basf.com

Fachpresse

Sarah Engesser
Telefon: +49 621 60-79819
E-Mail: sarah.engesser@basf.com

PJSC MMC Norilsk Nickel

Presse

Telefon: +7-495-785-5800
E-Mail: pr@nornik.ru

Über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF

Der Unternehmensbereich Catalysts der BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edelmetalle und Nichtedelmetalle, entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts der BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorbentien, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals,

Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von 64,5 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über Nornickel

PJSC MMC Norilsk Nickel ist ein diversifiziertes Bergbau- und Metallurgieunternehmen, der weltweit größte Produzent von raffiniertem Nickel und Palladium und ein führender Produzent von Platin, Kobalt, Kupfer und Rhodium. Das Unternehmen stellt auch Gold, Silber, Iridium, Selen, Ruthenium und Tellur her. Zu den Produktionseinheiten von Nornickel gehören Polar Division, das sich im Industriegebiet von Norilsk auf der Taimyr-Halbinsel befindet, die Kola Mining and Metallurgical Company, die sich auf der Kola-Halbinsel in Russland befindet, sowie eine Nickelraffinerie in Harjavalta in Finnland. Aktien von Nornickel sind an den Börsen in Moskau und Sankt Petersburg notiert. Nornickel ADR werden in den USA als OTC-Trading gehandelt sowie an den Börsen in London und Berlin. Weitere Informationen unter www.nornik.ru/en.